

Kunstgespräch mit Monika Pichler und Univ.-Prof.<sup>in</sup> Elisabeth Menschl

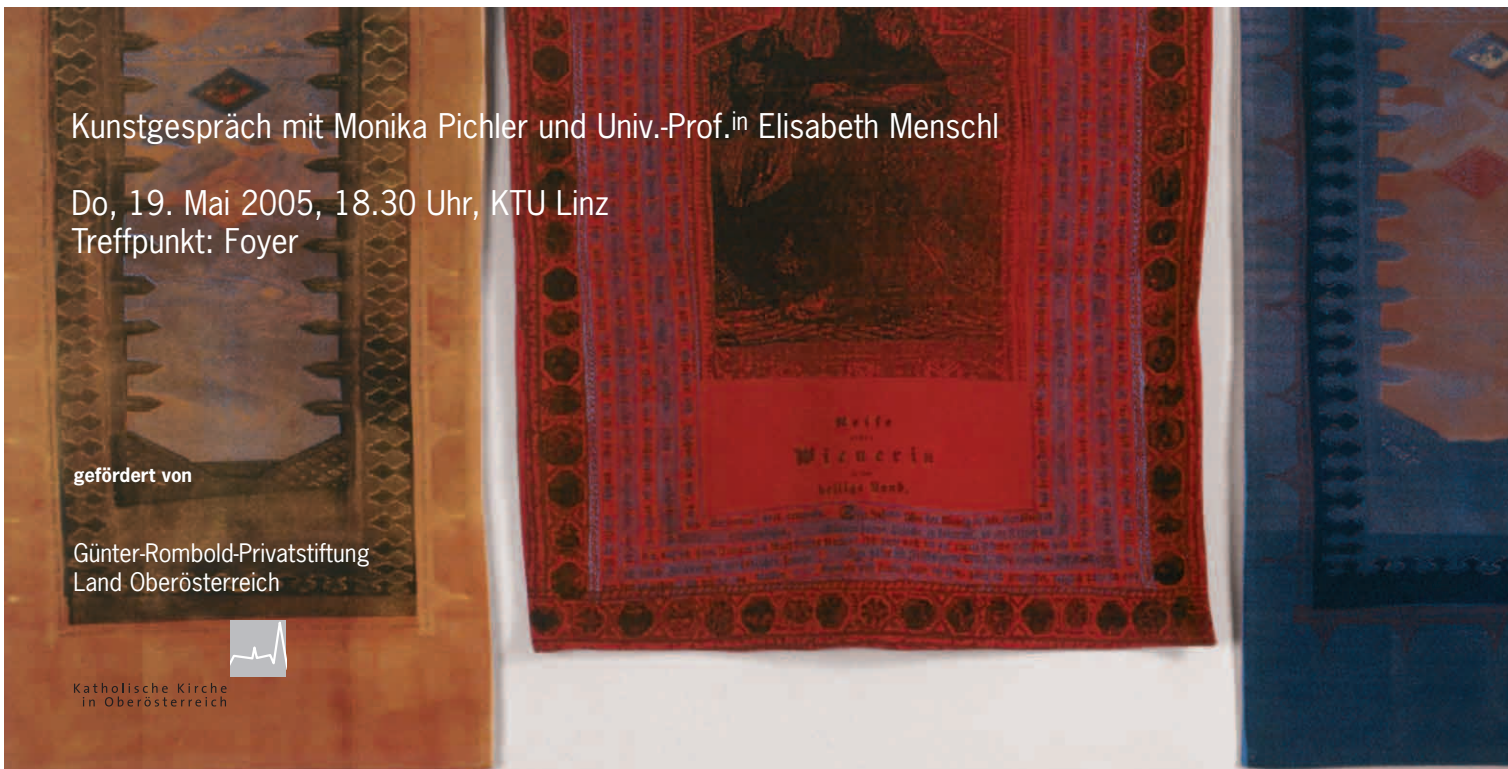
Do, 19. Mai 2005, 18.30 Uhr, KTU Linz  
Treffpunkt: Foyer

gefördert von

Günter-Rombold-Privatstiftung  
Land Oberösterreich



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Impressum:  
Redaktion: DDr. Monika Leisch-Kiesel / Dr. Johanna Schwanberg  
Grafik: Mag. Barbara Ambrosz  
Fotos: Norbert Artner, Monika Pichler



## IM VORBEIGEHEHEN (9)

Monika Pichler  
**ZIMMERREISE**  
SS 2005



KATHOLISCH  
THEOLOGISCHE  
PRIVAT  
UNIVERSITÄT



Kuratorinnen

Monika Leisch-Kiesel  
Johanna Schwanberg

Seit dem Jahr 2000 läuft an der Privatuniversität das Kunstprojekt *Im Vorbeigehen*. Pro Semester wird jeweils ein/e KünstlerIn eingeladen, Arbeiten zu präsentieren – um so Studierenden und Lehrenden an der KTU eine Auseinandersetzung mit Gegenwartskunst zu ermöglichen. Dabei wird auf Vielfalt der künstlerischen Ansätze sowie auf Vermittlung Wert gelegt. In einem „Kunstgespräch“ kommt es zum Austausch zwischen den KünstlerInnen und den BenutzerInnen des Hauses.

Bisher zu sehen waren etwa Hemdkleid-Objekte von Andrea Pesendorfer, Ölbilder und Zeichnungen von Lorenz Estermann, Druckserien von Gerhard Brandl oder Fotoarbeiten von Markus Bless. Nicht nur medial, auch inhaltlich divergieren die Positionen. So thematisierte Isa Rosenberger in der Videoinstallation „Sarajevo Guided Tours“ ihren Blick als „Künstler-Touristin“ im Sarajevo der Nachkriegszeit, während Johannes Deutsch in seinen „Glasschichtenobjekten“ die anthropologische Dimension digitaler Medialität ansprach.

Monika Pichler befasst sich in ihrer im SS 05 gezeigten mehrteiligen Textilarbeit mit der Reisetätigkeit von Frauen des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Bildsujets und Textfragmente aus dem Leben von fünf Frauen (Ida Pfeiffer, Mary Worthley Montague, Isabelle Eberhardt, Annemarie Schwarzenbach und Alexandra David-Néel) finden sich an unterschiedlichen Orten der Privatuniversität auf Teppichen, Porträts und textilen Gegenständen wieder. In einer von Pichler gestalteten Sitz- und Lesecke, in der Bücher zum Thema aufliegen, können Studierende und Lehrende den Spuren der Reisenden folgen. Dabei geht es Pichler nicht nur um die frauenspezifische Situation. Sie thematisiert in ihrer Arbeit auch die mediale Vermittlung von Erlebtem und den westlichen Blick auf außereuropäische Kulturen.

Kath.-Theol. Privatuniversität Linz  
A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20  
Telefon: 0732/78 42 93 - 4190  
E-Mail: kunst-institut@ktu-linz.ac.at  
<http://www.ktu-linz.ac.at/institute/kunst>

Mo–Fr von 8–17 Uhr geöffnet  
Eintritt frei

„Ausgangspunkt für meine Installation war die Auseinandersetzung mit der begrenzten Reisemöglichkeit von Frauen vergangener Jahrhunderte. Die Reiseberichte derjenigen, denen es doch gelang, die Grenzen der Häuslichkeit hinter sich zu lassen, stießen auf reges Interesse. Die Bücher erzielten hohe Auflagen, weil sie die Möglichkeit boten, die Erfahrungen der Reisenden zu Hause nachzuvollziehen. Aus historischer Distanz wirken die Berichte fremd und gleichzeitig stimulierend; sie führen erneut auf eine ‚Zimmerreise‘.“  
(Monika Pichler)



- Biografie* (Auswahl)
- 1961 in Hallein geboren
  - 1984–92 Studium an der Hochschule f. künstl. u. ind. Gestaltung, Linz, Meisterklasse Textil bei Prof. Fritz Riedl und Prof. Marga Persson
  - 1985 Besuch der Sommerakademie Salzburg, Klasse Wolf Vostell
  - 1992–93 Arbeitsstipendium des BMUK
  - 1993–2000 Vertragsassistentin a. d. Universität f. künstl. u. ind. Gestaltung, Linz, Mkl. Textil
  - 1994 Künstlersymposium Sigharting, OÖ
  - 1995 Talentförderungsprämie des Landes Oberösterreich
  - seit 2000 A. Univ.-Prof.in am Institut für Kunst und Gestaltung (Textil) an der Universität f. künstl. u. ind. Gestaltung, Linz
- Einzelausstellungen*
- 1993 „Frauen-Zeit“, Neues Rathaus, Linz
  - 1995 „Reise-Kunst“, Kunstverein Fa. Paradigma, Linz
  - 1998 „24 Gemeinden“, Kunst am Bau, Auftrag für die Bezirkshauptmannschaft Wels–Land
  - 2002 „Was übrig bleibt“, Galerie 5020, Salzburg
  - 2004 „Sie – Künstlerinnen positionieren sich“, Altes Rathaus, Linz
  - „nüsse & hirne“, Galerie am Stein, Schärding
- Ausstellungsbeteiligungen*
- 1994 „Objekttextilbild“, OÖ Landesgalerie, Linz
  - 1995 „Go east – go west“, Jekaterinburg, Nishnij Nowgorod, Moskau
  - 2000 „Gegen Krieg und Gewalt“, Neue Galerie der Stadt Linz, Linz
  - 2003–04 „Flexible 4 identities“, Manchester, Tilburg, Odense, Linz
  - 2004 „Paula’s home“, Lentos Kunstmuseum, Linz